

Freiheit braucht Courage

ZEITENWENDE 1525

2025-2026
MUSEUM IM ZUMSTEINHAUS KEMPTEN

1525 markiert einen Wendepunkt für Kempten und das Allgäu. Die Ausstellung zeigt die Rolle der Region im Deutschen Bauernkrieg und seine Folgen für Stadt und Gesellschaft. Zentrale Ereignisse und Akteur:innen veranschaulichen, wie der „Große Kauf“ Kempten für über 300 Jahre prägte.

Kempten^{Allgäu}



MENSCHEN MACHEN GESCHICHTE

2025
HOFMÜHLE IMMENSTADT

Die Sonderausstellung beleuchtet die lokalen Ereignisse des Bauernkriegs von 1525 und der bürgerlichen Revolution von 1848. Sie zeigt, wie Freiheit, Mitbestimmung und Demokratie durch das Handeln einzelner Menschen erkämpft wurden. Historische Ereignisse werden mit Medienrevolutionen und Mitmachstationen in einen Bezug zur Gegenwart gesetzt.



RAIMUND SCHUCHT LANZENFELD

2024
SCHAUPLATZ WOLFERTSCHWENDEN



Die skulpturale Installation am Originalschauplatz des Bauernkriegs besteht aus 75 abstrakten Lanzen.

DEMOKRATISCHE WERTE GESTERN HEUTE MORGEN AUSSTELLUNGEN DER PROJEKTPARTNER:INNEN

1525 BAUERNKRIEG IN OBERSCHWABEN

2025-2026
ZEHNTSCHUEUR GESSENRIED /
BAUERNHAUSMUSEUM WOLFEGG

Die Sonderausstellung beleuchtet die lokalen Ereignisse des Bauernkriegs von 1525 und der bürgerlichen Revolution von 1848. Sie zeigt, wie Freiheit, Mitbestimmung und Demokratie durch das Handeln einzelner Menschen erkämpft wurden. Historische Ereignisse werden mit Medienrevolutionen und Mitmachstationen in einen Bezug zur Gegenwart gesetzt.



SPUREN DES BAUERN- KRIEGS / WAS BLEIBT

2025-2026
STADTMUSEUM MEMMINGEN



VANESSA HAFENBRÄDL DAS WORT

2024
KARTAUSE BUXHEIM

Die Installation hinterfragt Machtverhältnisse und erinnert daran, dass historische Spannungen um Gerechtigkeit bis in die Gegenwart nachwirken.



LUKAS REHM EMBRYONISCHE ELEMENTE DER FREIHEIT

2024
KLOSTER OTTOBEUREN



Die multimediale Ausstellung verbindet historische Quellen wie die „12 Bauernartikel“ mit aktuellen Medien- und Protestformen.

ZEITEN DES UMBRUCHS

2025-2026
MONTAFONER HEIMATMUSEUM
SCHRUNS IN KOOPERATION MIT DEM
MUSEUMSVEREIN KLOSTERTAL

Die Ausstellung zeigt gesellschaftliche Umbrüche vom Bauernkrieg 1524/25 bis in spätere Konfliktzeiten. Historische Beispiele aus der Region machen sichtbar, wie Fragen nach Mitsprache, Macht und Freiheit immer wieder neu verhandelt werden. Eine partizipative Station verbindet die Geschichte mit heutigen Perspektiven auf Demokratie.



FRIEDEN TUN. ÜBER GERECHTIGKEIT, DEMOKRATIE UND GESCHLECHT

2025-2027
FRAUENMUSEUM HITTISAU

Ausgehend von den Bauernkriegen thematisiert die Ausstellung Frieden als Ergebnis von Konflikt, Widerstand und Aushandlung. Sie behandelt Frieden als aktive gesellschaftliche Aufgabe. Historische Erfahrungen und aktuelle Perspektiven zeigen, wie Gewalt entsteht und welche Voraussetzungen es für ein friedliches Zusammenleben braucht. Zahlreiche Kunstwerke erweitern die Erzählung.

FRAUEN
MUSEUM
Hittisau



Fotos:
Lisa Bareth, Anna Bertle, Ernst Fesseler,
Regina Gropper, Karl Jena,
Angela Lamprecht, Lukas Rehm,
Raimund Schucht, Jakob Weismann
sowie Stadtarchiv Immenstadt und
Montafoner Museen

Bürgerpartizipation und Aktionstage

Zuschauen und Mitmachen

Ziel

- Spielerisch das Thema einer neuen Zielgruppe (Theaterinteressierte und Schulklassen) näher bringen
- Bezug zur Gegenwart und der eigenen Freiheit herstellen
- Geschichte am eigenen Leib erfahren – in die Rollen schlüpfen

Beispiele

- Schwäbisches Freilichtmuseum Illerbeuren: Theaterwochenende: „Freiheit im (Frei)Licht“ 14.6.-15.6.2025, Kooperation mit dem Landestheater Schwaben
- Schwäbisches Freilichtmuseum Illerbeuren: Theaterworkshop für Schulklassen „Die 12 Bauernartikel“

Vorbild und Wirkung

- Mitmachen und aktives „Dabeisein“ regt zum Nachdenken / Gespräch an
- Historische Kulisse bietet schnellen Einstieg in das Thema
- Intensives Beschäftigen mit der Frage nach Freiheit und dem Demokratieverständnis

Lessons learned

- Bewerbung und Aktivierung an Schulen sehr schwierig
- Logistik, Kostüme etc. eines Theaterstücks nicht unterschätzen!



Übermäßige Frondienste, Schwäbisches Freilichtmuseum Illerbeuren
Foto: Bartenschlager



Kegeln für einen (un)fairen Richterspruch, Schwäbisches Freilichtmuseum Illerbeuren
Foto: Bartenschlager



Jagdverbot, Schwäbisches Freilichtmuseum Illerbeuren | Foto: Bartenschlager



Forderung zur Aufhebung der Leibeigenschaft, Schwäbisches Freilichtmuseum Illerbeuren
Foto: Bartenschlager



Die Schülerinnen und Schüler schlüpfen in verschiedene Rollen | Foto: Tanja Kutter



Die Kinder spielen die Bauern und Adeligen
Foto: Tanja Kutter



Die Witwe zahlt das beste Hemd im Todesfall des Mannes | Foto: Tanja Kutter



Themen-Erfahrungs-Insel:

Bürgerpartizipation und Aktionstage

Historische Darstellung

Ziel

- Erlebbar und historisch korrekte Darstellung der Geschichte
- Angebot für eine breite Zielgruppe
- (Interaktive) Programmpunkte, um sich dem Thema auf verschiedenen Ebenen zu nähern

Beispiele

- Kempten: Historisches Fest „Der Große Kauf“ am 27.9.2025
- Schwäbisches Freilichtmuseum Illerbeuren: „Living History“ - Wochenende 27.-29.6.2025

Vorbild und Wirkung

- Niedrigschwellige Aktionen sprechen Familien an und bringen sie dazu sich mit dem Thema zu beschäftigen
- Historische Kulisse sorgt für die richtige Stimmung für das Thema

Lessons learned

- Kempten: Belebung und Einbezug eines weniger genutzten Stadtteils
- Living History allein reicht nicht aus, es muss mit Aktivitäten und Mitmachaktionen erlebbar gemacht werden



Die Frundsberg Schützen im Schwäbisches Freilichtmuseum Illerbeuren, Foto: Wohlgemut



Aufmarsch zum Überfall auf die Bauern. Schwäbisches Freilichtmuseum Illerbeuren Foto: Wohlgemut



Die Bauernartikel – Aufführung des Heimatdienst Illertal, Schwäbisches Freilichtmuseum Illerbeuren Foto: Wohlgemut



Infotafeln zu Frundsberg und Bauernkrieg, Schwäbisches Freilichtmuseum Illerbeuren Foto: Wohlgemut



Insz. des Großen Kaufs mit Oberbürgermeister Thomas Kiechle, Christian Kaiser und Lara Waldow. © Kulturamt Kempten, Foto: Karl Jena



Wimpel zur Veranstaltung „Der große Kauf“. © Kulturamt Kempten, Foto: Birgitta Weizenegger



Die Kaiser Maximilian Trommler ziehen von der Burghalde bis zum Altstadtpark. © Kulturamt Kempten, Foto: Karl Jena



Das begehbare Feldlager des Landknechtstross 1504 e.V. bietet allen Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in das Lagerleben. © Kulturamt Kempten, Foto: Birgitta Weizenegger



Themen-Erfahrungs-Insel:

Bürgerpartizipation und Aktionstage

Aktionstage in der Stadtmitte

Ziel

- Vermittlung der Thematik an ein breites Publikum
- Herstellen von Bezügen in die Gegenwart

Beispiel

Memmingen: Stationenweg „Zeitreise 1525“ am 7. und 8. März 2025

Vorbild und Wirkung

Es ist mit der Aktion gelungen in der Breite der Gesellschaft das Thema zu platzieren.

Lessons learned

Es ist sinnvoll, ein Projekt auch im Verlauf immer wieder an geänderte Rahmenbedingungen anzupassen und weiterentwickeln.



Audiovisuelle Show (Mapping) an der Fassade der Kramerzunft | Foto: vrohnatur Fotografie



Kneipenkonzerte im Weber am Bach
Foto: vrohnatur Fotografie



Menschen 1525 präsentiert durch den Historischen Verein e.V.
Foto: vrohnatur Fotografie



Fotospot im Lotzerhaus mit dem Landestheater Schwaben | Foto: vrohnatur Fotografie



«In mein Herz» multimediale Live-Performance mit Licht und Musik in der Kirche St. Martin
Foto: © Ulrich Leitner



Get-together am Martin-Luther-Platz mit Stockbrot, Dinnete, dem Freiheitsbrot und Feuerschalen | Foto: vrohnatur Fotografie

Ziel

- Ereignis des sog. „Bauernkriegs“ einer möglichst breiten Öffentlichkeit in verschiedenen Formaten niederschwellig und doch historisch belegbar zu vermitteln
- Menschen gleichsam dazu anregen, sich mit der Geschichte ihrer Heimat auseinander zu setzen

Beispiele

- Förderprogramme (für Schulen und Heimatvereine)
- Konzertreihe
- Publikationen
- Theateraufführungen
- Bildungsformate
- Ausstellungen
- Tagungen

Vorbild und Wirkung

Menschen wurden ermuntert und befähigt, sich mit der Geschichte ihrer Heimat Oberschwaben differenziert und kreativ auseinanderzusetzen.

Lessons learned

- Unkomplizierte Antragsverfahren ermöglichten, in die Breite zu wirken
- Viele Menschen in der Region sind stolz auf „ihre“ Geschichte.



Die Mitglieder der GO in der Großen Landesausstellung | Foto: GO



Mitglieder der GO beim historischen Stadtspaziergang Memmingen | Foto: GO



Theater Lindenhof: eigenes Stück „Wenn nicht heute, wann dann!“ | Foto: Theater Lindenhof



Kreative Auseinandersetzung mit dem Thema bei einem Schulprojekt | Foto: GMS Bergatreute



Ausstellung Leutkircher Künstler:innen inspiriert von der Murer-Chronik | Foto: Galeriekreis Leutkirch



Ergebnisse des Schulprojektes | Foto: GMS Bergatreute



Stelen zur Weißenauer Chronik | Foto: Ortsverwaltung Eschach



Stele für den Rappertsweiler Haufen | Foto: Gemeinde Langnau

Ziel

- Produktion eines Dokumentarfilms zum Bauernkrieg im Projektgebiet
- starken Bezug zur aktuellen Situation der Demokratie im Film darstellen

Beispiele

- Filmaufnahmen
- Technik – Filmproduktion

Vorbild und Wirkung

- Originalplätze für Szenen
- Hohe Beteiligung der Komparsen
- Große Aufmerksamkeit der Zuschauer

Lessons learned

- Lange Vorlaufzeit einplanen
- Drehbuch mit Projektbeteiligten im Vorfeld abstimmen
- Aufwand für Zeitgenössische Gewänder nicht unterschätzen



St. Martin in Memmingen
am 25. November 2023



Antoniter-Museum in Memmingen
am 25. Januar 2024



Burg Sulzberg Aufnahmen
am 10. Mai 2024



Burg Sulzberg Aufnahmen
am 10. Mai 2024



Aufnahmen in Illerbeuren Museum
am 15. September 2024



Filmplakat



Komparsen in Sulzberg

Ziele

- Aufbereitung der historischen Ereignisse 1525 mit Fokus auf den lokalen Ereignissen im Projektgebiet
- Erinnerung an die Anfänge der Demokratie - Dokumentieren und Erhalten

Beispiele

- Bücher
- Stelen
- Kunstwerke

Vorbild und Wirkung

- Beteiligung der lokalen Akteure
- Bleibende Orte der Erinnerung
- Demokratie ist nicht irgendwo entstanden, sondern ganz konkret an diesem Ort.

Lessons learned

Die historische Aufarbeitung zu Gedenkjahren oder Jubiläen benötigt einen langen Vorlauf, damit neue Erkenntnisse von Projektbeteiligten und Medien aufgenommen und umgesetzt werden.



Onlinekarte Erinnerungsorte



Stelen im Ostallgäu:
Eggental, Baisweil, Pforzen,
Lauchdorf, Ingenried, Oberdorf



Kunstwerk Wolfertschwenden
Einweihung am 1.5.2025



Kunstwerk Obergünzburg
Enthüllung am 4.7.2025



Rappertsweiler Haufen
Einweihung am 1.06.2025



Kunstwerk Schönau
Jörg Beck



Kunstwerk Immenstadt
Freie Bauern



Themen-Erfahrungs-Insel: Hist. Aufarbeitung und Erinnerungsorte

Ziele

- Aufbereitung der historischen Ereignisse 1525 mit Fokus auf den lokalen Ereignissen im Projektgebiet
- Erinnerung an die Anfänge der Demokratie - Dokumentieren und Erhalten

Beispiele

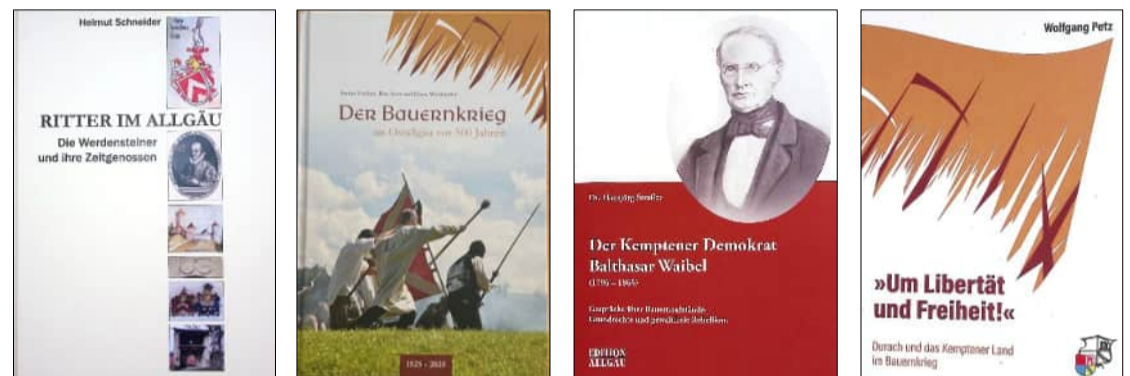
- Bücher
- Stelen
- Kunstwerke

Vorbild und Wirkung

- Beteiligung der lokalen Akteure
- Bleibende Orte der Erinnerung
- Demokratie ist nicht irgendwo entstanden, sondern ganz konkret an diesem Ort.

Lessons learned

Die historische Aufarbeitung zu Gedenkjahren oder Jubiläen benötigt einen langen Vorlauf, damit neue Erkenntnisse von Projektbeteiligten und Medien aufgenommen und umgesetzt werden.



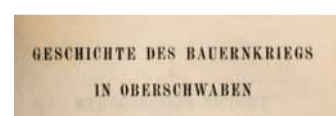
Veröffentlichungen zum Bauernkrieg im Projektgebiet



«Menschen 1525»
(Infotainment im öffentlichen Raum)



Online Bibliografie - Bauernkrieg in der Region



Links zu digitalisierten Handschriften und Quellensammlungen

